

+++ PRESSEMITTEILUNG +++

Extrem vielseitig: Das Programm der Tonmeistertagung 2018

In diesem Jahr erwartet die Gäste der 30. Tonmeistertagung ein thematisch umfangreiches und ausgesprochen exklusives Programm

Köln, Oktober 2018: Den Teilnehmern der 30. Tonmeistertagung wird vom 14. - 17. November 2018 ein vielfältiges Programm geboten, das alle Top-Themen der Branche abdeckt. Neben dem Schwerpunkt 3D-Audio werden auch traditionelle Pro-Audio-Themen und deren Integration in Gegenwart und Zukunft des Tonschaffens Gehör finden.

Immersive Aufnahmekonzepte

Die enorme Aufmerksamkeit, die sich aktuell auf 3D-Audio im weitesten Sinne konzentriert, hat ihren Ursprung in der nicht abebben wollenden Virtual-Reality-Welle sowie dem Verlangen nach einer stetigen Verbesserung des audio-visuellen Erlebens. Die Tonmeistertagung widmet daher ein gutes Drittel des Veranstaltungsvolumens sowohl dem Bereich spezieller Aufnahmekonzepte als auch den neusten Entwicklungen im Bereich der 3D-Wiedergabe. Neben fundierten Informationen aus erster Hand steht während der Tagung das eigene Erleben hochkarätiger Produktionen in den aufwändig mit 3D-Wiedergabesystemen ausgestatteten Räumen R1 (Studio) und R5 (Adenauersaal) an erster Stelle.

Neu: AES Reviewed Papers

Zum ersten Mal wird es aufgrund einer neuen Kooperation in diesem Jahr auch wissenschaftliche Vorträge geben, die einen vollständigen Peer-Review der Audio Engineering Society durchlaufen haben. Für Wissenschaftler ist das ein weiterer Anreiz, ihre aktuellen Forschungen auf der Tonmeistertagung vorzustellen. Im Themenblock Wahrnehmung und Ästhetik wird beispielsweise Thomas Lund zusammen mit Aki Mäkivirta über das interessante Topic der menschlichen Wahrnehmungsbandbreite des Bewusstseins sowie über Slow Listening sprechen. Nur einer der knapp 170 Beiträgen der TMT, die man auf keinen Fall verpassen sollte.

Zurück in die Zukunft

Der Download galt als der ultimative Todesstoß für den Tonträger, jedoch schlägt das Pendel inzwischen wieder zurück: Die Vinylschallplatte ist wieder da! Während wiedereröffnete und neu gegründete Presswerke die weltweite Nachfrage aktuell kaum noch bedienen können, sehen sich Toningenieure der Digital-Native-Generation einem analogen Medium gegenüber, welches im Mix- und Mastering-Prozess längst obsolet geglaubte Techniken und Skills erfordert. Im Rahmen des Academy Programms wird Rainer Maillard deshalb in diesem Jahr einen fundierten Einblick in das spannende Feld des Vinyl-Mastering geben.

Netzwerke in Produktion und Broadcast

Der Einsatz von Dante- und AVB-Netzwerklösungen gehört mittlerweile bei vielen Produktions- und Liveumgebungen zur Standardausstattung. Ein Grund mehr sich mit den Grundlagen und Erweiterungen dieser Technologie wie etwa dem neuen MILAN-Protokoll mit End-User-Steuerung zu beschäftigen. Dr.-Ing. Arno Gramatke von Meyer Sound wird aus diesem Grund im Rahmen der TMT 2018 in einem Hands-On-Seminar praktisch auf die Vorzüge des neuen Standards eingehen.

Die insgesamt 30 unterschiedlichen Themen reichen von AA wie Audio in Asia oder AT wie Array Technology über LN für Loudness in Radio und MU wie Musikalische Aspekte der Tonmeisterei bis schließlich zu VR für Virtual Reality sowie WA für Wireless Audio. Es sind also noch viele weitere, interessante Programmpunkte zu erwarten; einige von ihnen sind beispielsweise die Themen Akustik, moderne Aufnahmekonzepte für Orchestermusik, Objektbasierte Produktion, Entwicklungstrends sowie Mix und Mastering. Das gesamte Tagungsprogramm finden sich unter:

<https://tonmeistertagung.com>

3532 Zeichen

– Ende –

PRESEAKREDITIERUNG:

Bitte beachten Sie, dass Sie als Fachjournalist nicht automatisch Zugang zur Tonmeistertagung haben. Sie müssen sich vorab akkreditieren. Diese Akkreditierung wird geprüft und ist erst nach Bestätigung durch den VDT gültig. Der VDT behält sich vor, die Anzahl der Fachpressekarten zu beschränken. Der Besitz eines Presseausweises reicht nicht als Legitimation für eine Fachpresskarte der Tonmeistertagung.

Über die Tonmeistertagung

Die Tonmeistertagung ist ein Fachkongress mit gleichzeitiger Fachaustellung von Herstellern, Dienstleistern und Vertrieben der professionellen Audiobranche. Die Tonmeistertagung ist zugleich Branchentreffen und etablierte Plattform für den aktiven Austausch zwischen Audio-Pros, Produzenten, Künstlern, Herstellern, Ausrüstern, Entwicklern sowie Wissenschaftlern. Als wichtiger Impulsgeber für Forschung und Praxis lebt die TMT den Zeitgeist und ermöglicht Tonschaffenden unterschiedlichster Sparten einen fundierten und umfangreichen Überblick über aktuelle Entwicklungen und Trends der Audio-Industrie. Darüber hinaus nimmt im Rahmen der Veranstaltung die aktive Wissensvermittlung sowie die Weiter- und Ausbildung durch erfahrene Profis der Audio-Branche einen ausgesprochen hohen Stellenwert ein. Neben der Vorstellung neuester Forschungsergebnisse und Technologien, kommen in diesem Rahmen aber auch Grundlagen und praxisnahe Themen aus dem täglichen Arbeitsgeschehen nicht zu kurz. Hochkarätige Dozenten garantieren zudem die authentische Weitergabe exklusiver Inhalte und Informationen aus erster Hand und dies sowohl im Vortrag als auch im persönlichen Gespräch. Der auf diese Weise stattfindende kollegiale Erfahrungsaustausch auf Augenhöhe, macht die Tonmeistertagung zu einem unschätzbar wertvollen und unverzichtbaren Wissensquell, welcher durch die aktive Teilnahme einer stetig wachsenden Community hochqualifizierter Tonschaffender beständig weiter gespeist wird.

Über den VDT

Der Verband Deutscher Tonmeister e.V. ist ein Berufsverband für Profis, die mit dem Schwerpunkt Audio in den Bereichen Kunst, Medien und Kommunikation tätig sind und die künstlerisch-ästhetische und technische Qualität ihrer Produkte erhalten und steigern wollen. Er nimmt die Interessen seiner Mitglieder in fachlicher, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht wahr und ist sowohl international als auch für die

verschiedensten Berufsbilder offen. Zu den über 2 000 Mitgliedern gehören Audioprofis aus den Bereichen Tonträgerproduktion, Hörfunk, Film, Fernsehen, Multimedia und Bühne, Vertreter aus Medien, Geräteindustrie, Veranstaltung, Forschung, Entwicklung und Lehre. Etwa 10 % der Mitglieder sind Studenten. Neben den persönlichen Mitgliedern gibt es zahlreiche Firmenmitgliedschaften, die den VDT in seinen Zielen finanziell und ideell unterstützen.

Der VDT fördert den Erfahrungsaustausch zwischen Anwendern, Herstellern und Ausrüstern, Entwicklern und Wissenschaftlern, insbesondere durch die Tonmeistertagung und andere Veranstaltungen, die VDT-Seminare, sowie durch Kooperationen mit anderen Verbänden und Institutionen. VDT-Mitglieder profitieren von lohnenden Fachkongressen und Seminaren, VDT-Magazin, Publikationen, Diskussionsforum, Tonmeister Awards, Rechtsberatung und vielfältige Kontakte. Mitglieder haben die Möglichkeit, Versicherungen zu besonders günstigen Bedingungen abzuschließen, die auf die Besonderheiten ihres Berufes zugeschnitten sind.

Kontakt:

Verband Deutscher Tonmeister e.V.

Geschäftsstelle

Am Zaarshäuschen 9

51427 Bergisch Gladbach

Tel.: +49 2204 23595

Fax: +49 2204 21584

E-Mail: vdt@tonmeister.de

Web: www.tonmeister.de